

Wir stehlen keine Heimatländer

Wie kann ich diese blonde deutsche Frau davon überzeugen, dass ich nicht vorhabe, ihr Haus wegzunehmen, wie es Al Assad mit uns getan hat – als sie zu mir sagte: Kehre in deine Heimat zurück.

Wie kann ich ihr erklären, dass ich eine schwarze Frau bin, die sich zwischen ihrer Muttersprache Arabisch, ihrem schwachen Englisch, einer vorübergehenden türkischen Sprache und ihrem erzwungenen Deutsch verirrt und keine Heimat mehr hat. Und dass viele, die so wie sie denken, ein Grund dafür sind, dass auch Deutschland nicht zu meiner Heimat wird.

Meine Großmutter hat mir beigebracht, dass Gottes Land riesig ist, aber das habe ich erst verstanden, als ich in Deutschland angekommen bin. Aber ich konnte meiner Großmutter nichts davon erzählen, weil Alzheimer und Al Assads Bomben den Verstand meiner Großmutter zerstört haben.

Kann mich diese Frau überhaupt verstehen, dass ich, als ich antwortete: Danke, tatsächlich auch alle Möglichkeiten meinte! Vielen Dank an Deutschland, dass ich hier bin. Vielen Dank an den deutschen Lehrer, der mir erklärt hat, was sie meint. Vielen Dank an Al Assad für seinen Krieg und seine Verfolgungen, weil er der Grund ist, dass ich mir diese deutschen Worte anhören muss.

Sie kann nicht wissen, wie man eine Frau wie mich aufweckt, um die passenden Wörter zu finden. Ich sagte zu meinem Nachbarn Guten Morgen und er antwortete auf Englisch good morning. Ich ging zwei Schritte, um einem vorübergehenden Kind mit einem Lächeln zu sagen, dass es mich an jedes Kind erinnert, das in meiner Heimat gestorben ist. Aber das vorübergehende Kind antwortet auf Türkisch Meraba (Hallo).

In einer Stadt wie Stralsund war ich deshalb nicht überrascht, als selbst kleine Jungen mich und meinen Hijab tagtäglich beleidigten.

An diesem Tag wußte mein Lehrer nicht, warum ich nicht zum Kurs kam. Zwei Männer hatten mich mit einer Flasche bedroht.

Die Leute in meinem Dorf werden nicht verstehen, warum ich die Art und Weise meines Hijabs geändert habe. Die Deutschen glauben, ich trage ihn anders aus Mode Gründen, nicht aus religiöser Überzeugung. Die Leute in meinem Dorf verstehen nicht, dass ich mich mit meiner Haltung durchgesetzt habe, in dem ich den Hijab weiterhin trage.

An die blonde Frau: Wie kann ich dir den Unterschied zwischen dir und einer anderen Frau erklären, die mir gesagt hat, dass ich im HIJAB wunderschön aussehe. Diese wundervollen Worte hallen den ganzen Tag in mir nach; andere Wörter sind wie Zeitbomben. Deshalb achten sie darauf, welche Wörter sie benutzen.

Wollen Sie es wissen? Ich bin nicht glücklich hier! Ich lerne hier nicht um zu bleiben, sondern um hier zu überleben bis ich in mein Land zurückkehre, das immer noch besetzt ist und das jeden Tag mit echten Bomben stirbt, nicht mit Worten.

Ich kann wirklich verstehen, was Sie wollen, aber schauen sie sich im Fernsehen die Nachrichten an über den Krieg in meiner Heimat Syrien und sie werden vielleicht verstehen, warum wir hier sind.

Versetzen Sie sich einmal in meine Lage, machen wir einen Rollentausch: nichts zwingt den Menschen, einen Ort zu verlassen, von dem er herkommt, außer der Tod, und wir sind dem Tod wirklich entkommen! Wir brauchen keinen weiteren Tod, der aus Eurem Munde kommt, Bomben hatten wir schon genug.

Ich beherrsche kein gutes Deutsch, aber ich habe ein Lächeln, das meinen alten Nachbarn dazu bringt, mir jeden Tag einen guten Morgen zu sagen. Und ich habe es geschafft mit deutschen Kindern in der Kirche zu spielen. Jedes Mal, wenn sie in den Bus steigen und mich sehen, lächeln sie mir zu.

Der Mensch freut sich nicht über ein Land, in dem er nicht schlafen kann, und ich habe seit meiner Ankunft wirklich nicht gut geschlafen. Ich brauche daher keine weiteren neuen Enttäuschungen; ich möchte endlich wieder gut schlafen wie in meiner Heimat.

Ich werde eines Tages in mein Land zurückkehren, und ich werde dir von ganzem Herzen Danke sagen.